

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2016/00620]

17 APRIL 2016. — Koninklijk besluit betreffende de wijze van betaling van de administratieve geldboetes bedoeld in de artikelen 4bis, 41, 41bis, 42 en 42quinquies van de wet van 15 december 1980 betreffende de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 17 april 2016 betreffende de wijze van betaling van de administratieve geldboetes bedoeld in de artikelen 4bis, 41, 41bis, 42 en 42quinquies van de wet van 15 december 1980 betreffende de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen (*Belgisch Staatsblad* van 14 juli 2016).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2016/00620]

17 AVRIL 2016. — Arrêté royal relatif aux modalités de paiement des amendes administratives visées aux articles 4bis, 41, 41bis, 42 et 42quinquies de la loi du 15 décembre 1980 sur l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 17 avril 2016 relatif aux modalités de paiement des amendes administratives visées aux articles 4bis, 41, 41bis, 42 et 42quinquies de la loi du 15 décembre 1980 sur l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers (*Moniteur belge* du 14 juillet 2016).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2016/00620]

17. APRIL 2016 — Königlicher Erlass über die Modalitäten für die Zahlung der in den Artikeln 4bis, 41, 41bis, 42 und 42quinquies des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern erwähnten administrativen Geldbußen — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 17. April 2016 über die Modalitäten für die Zahlung der in den Artikeln 4bis, 41, 41bis, 42 und 42quinquies des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern erwähnten administrativen Geldbußen.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

17. APRIL 2016 — Königlicher Erlass über die Modalitäten für die Zahlung der in den Artikeln 4bis, 41, 41bis, 42 und 42quinquies des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern erwähnten administrativen Geldbußen

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund der Verfassung, des Artikels 108;

Aufgrund des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern, der Artikel 4bis § 3, 41 § 4, 41bis Absatz 2, 42 § 4 Absatz 2, 42quinquies § 6 Absatz 3, 42octies;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 13. November 2015;

Aufgrund des Einverständnisses des Staatssekretärs für Haushalt vom 22. Dezember 2015;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 58.893/4 des Staatsrates vom 29. Februar 2016, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag des Vizepremierministers und Ministers des Innern und des Staatssekretärs für Asyl und Migration

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Neben der Möglichkeit, den geschuldeten Betrag bei der Hinterlegungs- und Konsignationskasse zu hinterlegen, wie durch die Artikel 4bis und 42octies des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 erlaubt, erfolgt die Zahlung des Betrags der in den Artikeln 4bis § 3, 41 § 4, 41bis Absatz 2, 42 § 4 Absatz 2 und 42quinquies § 6 Absatz 3 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern erwähnten administrativen Geldbuße seitens des Ausländers durch eine Einzahlung in die Staatskasse auf das Konto des im Beschluss des Ministers oder seines Beauftragten erwähnten Rechenschaftspflichtigen.

Wenn es nicht möglich ist, die Zahlung durch eine Einzahlung auf ein Konto auszuführen, erfolgt die Zahlung zu Händen des in Absatz 1 erwähnten Rechenschaftspflichtigen oder des Bediensteten, der den Verstoß festgestellt hat, sofern der für die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern zuständige Minister oder sein Beauftragter beschlossen hat, eine administrative Geldbuße aufzuerlegen. Diese Zahlung erfolgt in bar oder auf elektronischem Wege.

Art. 2 - Wenn die Zahlung zu Händen einer der in Artikel 1 Absatz 2 erwähnten Personen erfolgt, werden die gezahlten Summen in nummerierte Formulare eingetragen, die zu nummerierten Heften gebunden sind und mit dem Muster in der Anlage zu vorliegendem Erlass übereinstimmen müssen.

Der Rechenschaftspflichtige oder der dazu beauftragte Bedienstete füllt beide Abschnitte der Formulare aus. Der Stammabschnitt bleibt am Heft befestigt und die Quittung wird dem Ausländer sofort ausgehändigt.

Wenn ein Zahlungsformular für nichtig erklärt werden muss, stellt der Bedienstete, der im Besitz des Formulars ist, die Nichtigkeit durch einen mit Datum und Unterschrift versehenen Vermerk auf beiden Abschnitten des Formulars fest.

Art. 3 - Alle Unterlagen bezüglich der Zahlung einer administrativen Geldbuße werden fünf Jahre in den Dienststellen, zu denen die in Artikel 1 Absatz 2 erwähnten Personen gehören, aufbewahrt.

Eine Abschrift der in Artikel 2 Absatz 1 erwähnten Hefte wird monatlich an den für die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern zuständigen Minister oder seinen Beauftragten geschickt.

Art. 4 - Der für die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern zuständige Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 17. April 2016

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Vizepremierminister und Minister der Sicherheit und des Innern

J. JAMBON

Der Staatssekretär für Asyl und Migration

Th. FRANCKEN

Anlage zum Königlichen Erlass vom 17. April 2016 über die Modalitäten für die Zahlung der in den Artikeln 4bis, 41, 41bis, 42 und 42quinquies des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern erwähnten administrativen Geldbußen

<p>Nachweis der Zahlung einer in Anwendung der Artikel 4bis, 41, 41bis, 42 und 42quinquies des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern auferlegten administrativen Geldbuße</p> <p style="text-align: center;">Nr. (des Hefts)/Nr. des Formulars Stammabschnitt</p> <p>Der/die Unterzeichnete (1) erklärt, dass er/sie von (2), geboren in, am, die Summe von 200 Euro erhalten hat in Anwendung des Beschlusses vom (3) des Ministers oder des Beauftragten des Ministers (4) mit folgender Referenznummer: (5)</p> <p>Die Zahlung der Summe von 200 Euro ist auf folgende Weise erfolgt (6): <input type="checkbox"/> in bar <input type="checkbox"/> auf elektronischem Wege</p> <p>....., den 20..... (Ort und Datum)</p> <p style="text-align: center;">Unterschrift der Behörde</p> <hr style="width: 10%; margin-left: 0;"/> <p>Fußnoten (1) Name und Eigenschaft der Behörde, die die administrative Geldbuße einnimmt (2) Name und Vorname(n) des Ausländers (3) Datum des Beschlusses (4) Unzutreffendes bitte streichen und Eigenschaft des Ministers, der für die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern zuständig ist, angeben (5) Referenznummer angeben, die auf dem Beschluss des Ministers oder seines Beauftragten vermerkt ist, durch den die administrative Geldbuße auferlegt wird (6) Zutreffende Zahlungsweise ankreuzen</p>	<p>Nachweis der Zahlung einer in Anwendung der Artikel 4bis, 41, 41bis, 42 und 42quinquies des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern auferlegten administrativen Geldbuße</p> <p style="text-align: center;">Nr. (des Hefts)/Nr. des Formulars Quittung</p> <p>Der/die Unterzeichnete (1) erklärt, dass er/sie von (2), geboren in, am, die Summe von 200 Euro erhalten hat in Anwendung des Beschlusses vom (3) des Ministers oder des Beauftragten des Ministers (4) mit folgender Referenznummer: (5)</p> <p>Die Zahlung der Summe von 200 Euro ist auf folgende Weise erfolgt (6): <input type="checkbox"/> in bar <input type="checkbox"/> auf elektronischem Wege</p> <p>....., den 20..... (Ort und Datum)</p> <p style="text-align: center;">Unterschrift der Behörde</p> <hr style="width: 10%; margin-left: 0;"/> <p>Fußnoten (1) Name und Eigenschaft der Behörde, die die administrative Geldbuße einnimmt (2) Name und Vorname(n) des Ausländers (3) Datum des Beschlusses (4) Unzutreffendes bitte streichen und Eigenschaft des Ministers, der für die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern zuständig ist, angeben (5) Referenznummer angeben, die auf dem Beschluss des Ministers oder seines Beauftragten vermerkt ist, durch den die administrative Geldbuße auferlegt wird (6) Zutreffende Zahlungsweise ankreuzen</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Gesehen, um Unserem Erlass vom 17. April 2016 über die Modalitäten für die Zahlung der in den Artikeln 4bis, 41, 41bis, 42 und 42quinquies des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern erwähnten administrativen Geldbußen beigefügt zu werden

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Vizepremierminister und Minister des Innern

J. JAMBON

Der Staatssekretär für Asyl und Migration

Th. FRANCKEN

FEDERALE OVERHEIDSDIENST WERKGELEGENHEID,
ARBEID EN SOCIAAL OVERLEG

[2016/204216]

28 SEPTEMBER 2016. — Koninklijk besluit waarbij algemeen verbindend wordt verklaard de collectieve arbeidsovereenkomst van 29 juni 2015, gesloten in het Paritair Subcomité voor de vezelcement, betreffende het tijdskrediet en de landingsbanen (1)

FILIP, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 5 december 1968 betreffende de collectieve arbeidsovereenkomsten en de paritaire comités, inzonderheid op artikel 28;

Gelet op het verzoek van het Paritair Subcomité voor de vezelcement;
Op de voordracht van de Minister van Werk,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. Algemeen verbindend wordt verklaard de als bijlage overgenomen collectieve arbeidsovereenkomst van 29 juni 2015, gesloten in het Paritair Subcomité voor de vezelcement, betreffende het tijdskrediet en de landingsbanen.

Art. 2. De minister bevoegd voor Werk is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 28 september 2016.

FILIP

Van Koningswege :
De Minister van Werk,
K. PEETERS

Nota

(1) Verwijzing naar het *Belgisch Staatsblad* :
Wet van 5 december 1968, *Belgisch Staatsblad* van 15 januari 1969.

Bijlage

Paritair Subcomité voor de vezelcement

Collectieve arbeidsovereenkomst van 29 juni 2015

Tijdskrediet en landingsbanen (Overeenkomst geregistreerd op 29 september 2015 onder het nummer 129425/CO/106.03)

HOOFDSTUK I. — *Toepassingsgebied*

Artikel 1. Deze collectieve arbeidsovereenkomst is van toepassing op de werkgevers en de werknemers van de ondernemingen die ressorteren onder het Paritair Subcomité voor de vezelcement

(PSC 106.03).

Onder "werknemers" wordt verstaan : arbeiders en arbeidsters.

HOOFDSTUK II. — *Algemene bepalingen*

Art. 2. In de periode van 1 januari 2015 tot en met 31 december 2016 wordt in uitvoering van de collectieve arbeidsovereenkomst nr. 118 van 27 april 2015 van de Nationale Arbeidsraad de leeftijdsgrens op 55 jaar gebracht voor de werknemers die in een landingsbaan (1/2 of 1/5) lange loopbaan of zwaar beroep stappen.

SERVICE PUBLIC FEDERAL EMPLOI,
TRAVAIL ET CONCERTATION SOCIALE

[2016/204216]

28 SEPTEMBRE 2016. — Arrêté royal rendant obligatoire la convention collective de travail du 29 juin 2015, conclue au sein de la Sous-commission paritaire pour le fibrociment, relative au crédit-temps et aux emplois de fin de carrière (1)

PHILIPPE, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 5 décembre 1968 sur les conventions collectives de travail et les commissions paritaires, notamment l'article 28;

Vu la demande de la Sous-commission paritaire pour le fibrociment;
Sur la proposition du Ministre de l'Emploi,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Est rendue obligatoire la convention collective de travail du 29 juin 2015, reprise en annexe, conclue au sein de la Sous-commission paritaire pour le fibrociment, relative au crédit-temps et aux emplois de fin de carrière.

Art. 2. Le ministre qui a l'Emploi dans ses attributions est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 28 septembre 2016.

PHILIPPE

Par le Roi :
Le Ministre de l'Emploi,
K. PEETERS

Note

(1) Référence au *Moniteur belge* :
Loi du 5 décembre 1968, *Moniteur belge* du 15 janvier 1969.

Annexe

Sous-commission paritaire pour le fibrociment

Convention collective de travail du 29 juin 2015

Crédit-temps et emplois de fin de carrière (Convention enregistrée le 29 septembre 2015 sous le numéro 129425/CO/106.03)

CHAPITRE Ier. — *Champ d'application*

Article 1^{er}. La présente convention collective de travail s'applique aux employeurs et aux travailleurs des entreprises ressortissant à la sous-commission paritaire pour le fibrociment

(SCP 106.03).

Par "travailleurs", on entend : les ouvriers et ouvrières.

CHAPITRE II. — *Dispositions générales*

Art. 2. Durant la période du 1^{er} janvier 2015 au 31 décembre 2016 inclus, la limite d'âge est portée à 55 ans pour les travailleurs qui intègrent le régime d'emploi de fin de carrière (1/2 ou 1/5) longue carrière ou métier lourd et ce en exécution de la convention collective de travail n° 118 du 27 avril 2015 du Conseil national du travail.